

Trockene Augen und Contactlinsen – Teil 1

Das trockene Auge ist bei Contactlinsenträgern ein immer beschriebenes Symptom bei Nachkontrollen. In einigen Fällen kann das Trockenheitsgefühl für den Träger so störend sein, dass dies der Grund ist, das Tragen von Contactlinsen aufzugeben. Im aktuellen Update möchten wir Ihnen die Lösungswege aufzeigen.

Voraussetzungen

Voraussetzung jeder Contactlinsen-Anpassung ist eine gründliche Anamnese mit der Beurteilung des Tränenfilms. Wir wissen jedoch auch, dass das Tragen von Contactlinsen Einfluss auf den Tränenfilm hat und diesen verändern kann.

Beschreiben Contactlinsenträger Symptome von Trockenheitsgefühlen beim Tragen von Contactlinsen, so sind vorab folgende Punkte zu klären:

Ist der Contactlinsen-Typ richtig?

Weich oder formstabil? Es gibt keine allgemein gültige Empfehlung, ob bei Symptomen trockener Augen hydrogele oder formstabile Contactlinsen angepasst werden sollen. Die hängt vom Tragewunsch, der täglichen Tragedauer, der Fehlsichtigkeit und den Umweltfaktoren ab.

Werden formstabile Contactlinsen angepasst, sollten gut benetzende Materialien (Boston ES, Boston Equalens) verwendet werden. Zu hoch sauerstoffdurchlässige Materialien tendieren zu Ablagerungen, die das Tragen von Contactlinsen wiederum unangenehm machen.

Bei hydrogelen Materialien ist auf eine gute Wasserbindung zu achten. Dies ist bei allen Benz G Materialien der Fall. Sie sind hervorragend zur Versorgung bei Trockenheitssymptomen geeignet.

Ist die CL-Geometrie richtig?

Achten Sie darauf, dass die Contactlinsen immer mit einer optimalen Passform und einer möglichst gleichmässigen Druckverteilung angepasst werden. Eine zusätzliche Irritation durch eine suboptimale Passform reduziert den Tragekomfort.

Pflege und Zustand der CL?

Formstabile CL: Eine regelmässige (tägliche), gründliche Oberflächenreinigung mit abrasivem (z.B. Mediform Clean) und/oder benetzungsförderndem, fettlöslichen Oberflächenreiniger (z.B. I-Clean!) entfernt Ablagerungen an der CL-Oberfläche. Nach dem Abspülen der CL mit Kochsalzlösung muss die CL in Aufbewahrungslösung, die ebenfalls eine desinfizierende Wirkung hat, gelagert werden (z.B. Mediform Store). Die meisten Aufbewahrungslösungen für formstabile Contactlinsen beinhalten Konservierungsmittel. Ein Abspülen mit konservierungsmittelfreier Kochsalzlösung vor dem Aufsetzen der Contactlinse erhöht die Verträglichkeit und reduziert Irritationen.

Weiche CL: Auch hier gilt: Nach jedem Tragen müssen Ablagerungen an der Contactlinse mit einem Oberflächenreiniger (z.B. I-Clean!), der anschliessend mit konservierungsmittelfreier Kochsalzlösung abgespült wird, entfernt werden. Peroxydsysteme mit Katalysatoren zur Neutralisation (z.B. Medilens One Step) garantieren die beste Desinfektionsleistung und sind frei von Konservierungsmitteln. Können Peroxydsysteme aus diversen Gründen nicht verwendet werden, sollte bei konservierten Einstufenlösungen darauf geachtet werden, dass diese die Contactlinsenoberfläche gut benetzen. Pflegemittel mit Hyaluronsäure (z.B. Medisoft Store) erhöhen die Wasserbindung und Benetzung an den Contactlinsen. Ausserdem haben sie eine entzündungshemmende und wundheilende Wirkung.

Wenn diese Fragen geklärt sind, sind weitere Abklärungen vorzunehmen. Hierüber informieren wir Sie in unserem nächsten Update.